

Historische Einigung mit Iran besiegelt - Ölmärkte reagieren gelassen

20.07.2015 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Historische Einigung im Atomstreit mit Iran

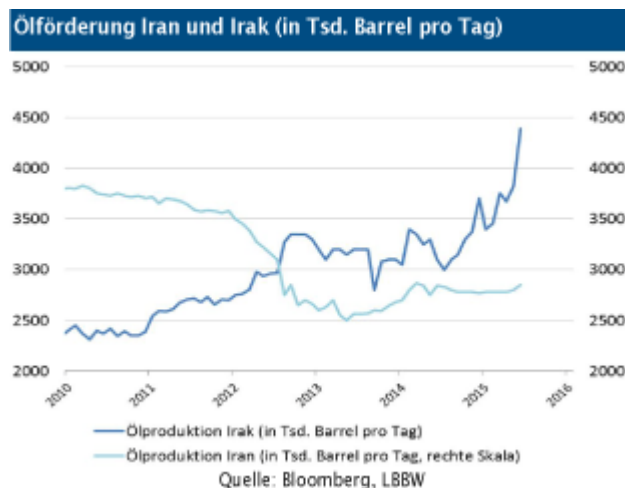
Das Abkommen zwischen der Sechsergruppe und Iran dürfte letztlich Eingang in die Geschichtsbücher finden. Das nukleare Forschungsprogramm des Landes ist nun wohl weitgehend entschärft, und der vermutlich geplante Bau einer Atombombe dürfte damit vermieden worden sein. Vor allem deshalb, weil sich Iran strengen Kontrollmechanismen durch die IAEA unterworfen hat.

Wenn die Kontrolleure der internationalen Atomenergiebehörde grünes Licht geben, dass Iran seine Verpflichtungen erfüllt hat, werden zunächst die Wirtschaftssanktionen aufgehoben, die bislang Öl- und Finanzmärkte blockiert haben. Dies dürfte voraussichtlich Anfang 2016 der Fall sein - dann wird Iran seine Ölexporte wieder ausweiten können.

Zusätzliches Öl strömt auf die Weltmärkte

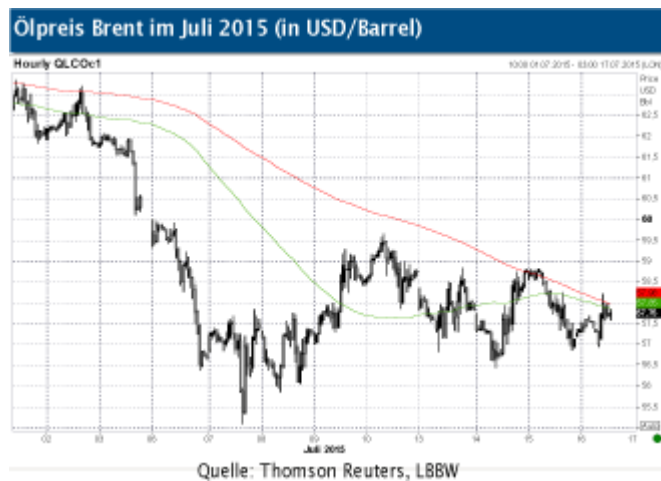
Iran selbst möchte die Ölausfuhren um 1 Million Barrel pro Tag erhöhen, was sich jedoch angesichts der langen "Auszeit" der Anlagen als schwierig gestalten dürfte. Daher erscheint selbst der Konsens einer kürzlich unter Ölanalysten durchgeführten Umfrage der Nachrichtenagentur Reuters - Exportsteigerungen von 750.000 Barrel pro Tag innerhalb von zwölf Monaten - noch recht optimistisch.

Zunächst ist von Lagerbeständen in Höhe von 20-30 Mio. Barrel die Rede, die recht kurzfristig an den Markt gebracht werden können. Für nachhaltige Steigerung der täglichen Produktionsmenge im ölreichen Land (in puncto Reserven Nummer vier weltweit, noch vor Irak) sind weitere Investitionen nötig. Das Nachbarland Irak hat hier in den letzten Jahren einen beachtlichen Vorsprung aufgebaut (vgl. Grafik).



Moderate Reaktion des Ölpreises

Der Deal wurde weitgehend erwartet, weil bereits im April ein Vor-Abkommen beschlossen wurde. Die Reaktion des Ölpreises hielt sich daher in Grenzen. In den letzten Wochen kam dieses Thema angesichts der heranrückenden Deadline wieder verstärkt auf die Agenda und drückte auf die Preise. Zwar kamen Brent und WTI unmittelbar nach Bekanntwerden der Einigung noch einmal unter Druck, erholten sich jedoch im Tagesverlauf im Stile von "Sell the rumour, buy the fact".



Die Einigung am 02.04.2015 erfolgte damals recht überraschend, weshalb wir die Prognosen (Ende 2015 und Mitte 2016) anschließend auch um 5 USD auf aktuell 60 bzw. 65 USD/Barrel gesenkt hatten. Daher besteht derzeit kein Handlungsbedarf und wir bestätigen unsere Prognosen.

Historisches Wiener Abkommen mit Iran - wesentliche Eckpunkte

• Die Zahl der Gaszentrifugen zur Urananreicherung wird um zwei Drittel reduziert.

• Bereits angereichertes Material wird verdünnt oder ins Ausland transportiert.

• Der Schwerwasserreaktor Arak wird umgebaut, so dass die Produktion von Plutonium nicht mehr möglich ist.

• Strenges Kontrollregime durch die Internationale Atomenergiebehörde. Alle verdächtigen Orte dürfen inspiziert werden.

• Nach Bestätigung durch die IAEA, dass Iran seinen Verpflichtungen nachgekommen ist, können die Sanktionen aufgehoben werden.

• Das Waffenembargo bleibt noch fünf Jahre in Kraft.

• Die Regelungen gelten noch zehn Jahre. In dieser Zeit darf die Anreicherungstechnologie nur sehr eingeschränkt weiter entwickelt werden.

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54768--Historische-Einigung-mit-Iran-besiegelt---Oelmaerkte-reagieren-gelassen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).